

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Gütersloh

Dezember 2019



Sperrfrist:
03.01.2020, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Gütersloh
Berichtsmonat:	Dezember 2019
Erstellungsdatum:	31.12.2019
Hinweise:	Sperrfrist: 03.01.2020, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.01.2020
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Dezember 2019.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Förderstatistik / Unterbeschäftigung

Seit Jahresbeginn 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt.

Die Bestandszahlen der Förderungen zur Teilhabe am Arbeitsmarkt (TaAM) sind im Dezember 2019 bundesweit um 1,4 % übererfasst. Die einzelnen Werte für die Bundesländer liegen zwischen 0% und 12 %. Näheres siehe unter folgendem Link:

[Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung](#)

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Gütersloh

Dezember 2019

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Gütersloh
 Dezember 2019

Merkmale	Dez 2019	Nov 2019	Okt 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2018		Nov 2018	Okt 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	15.598	15.459	15.135	139	0,9	667	4,5	4,7	1,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.318	8.258	8.170	60	0,7	681	8,9	7,9	5,0
54,2% Männer	4.511	4.454	4.387	57	1,3	538	13,5	13,4	10,9
45,8% Frauen	3.807	3.804	3.783	3	0,1	143	3,9	2,1	-1,1
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	780	777	771	3	0,4	54	7,4	1,7	-3,7
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	127	132	120	-5	-3,8	32	33,7	14,8	-1,6
31,4% 50 Jahre und älter	2.608	2.582	2.590	26	1,0	185	7,6	6,7	5,9
20,5% dar. 55 Jahre und älter	1.707	1.685	1.707	22	1,3	134	8,5	6,4	7,9
30,9% Langzeitarbeitslose	2.568	2.554	2.561	14	0,5	-122	-4,5	-7,5	-8,6
6,6% Schwerbehinderte Menschen	548	547	548	1	0,2	108	24,5	19,4	18,6
34,3% Ausländer	2.853	2.830	2.792	23	0,8	303	11,9	10,8	9,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.716	1.914	1.950	-198	-10,3	-87	-4,8	6,8	10,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	805	896	922	-91	-10,2	23	2,9	13,9	19,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	335	392	407	-57	-14,5	-11	-3,2	7,1	5,4
seit Jahresbeginn	23.450	21.734	19.820	x	x	1.019	4,5	5,4	5,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.646	1.817	2.205	-171	-9,4	-174	-9,6	-5,2	6,8
dar. in Erwerbstätigkeit	495	575	694	-80	-13,9	24	5,1	-5,4	8,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	418	438	669	-20	-4,6	-60	-12,6	-10,2	12,8
seit Jahresbeginn	22.715	21.069	19.252	x	x	-639	-2,7	-2,2	-1,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	3,9	3,9	x	x	x	3,7	3,7	3,7
dar. Männer	3,9	3,9	3,8	x	x	x	3,5	3,4	3,5
Frauen	4,0	4,0	3,9	x	x	x	3,9	3,9	4,0
15 bis unter 25 Jahre	3,1	3,1	3,1	x	x	x	3,0	3,1	3,3
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,3	1,6	1,7
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,6	x	x	x	3,4	3,4	3,5
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,0	4,0	x	x	x	3,9	3,9	3,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	4,3	4,2	x	x	x	4,0	4,0	4,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.764	9.706	9.582	58	0,6	741	8,2	7,9	5,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.733	11.630	11.444	103	0,9	823	7,5	6,2	4,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.801	11.695	11.511	106	0,9	817	7,4	6,0	3,8
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,4	5,4	x	x	x	5,2	5,2	5,2
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	3.714	3.597	3.447	117	3,3	571	18,2	20,5	15,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.361	12.148	12.124	213	1,8	-121	-1,0	-2,9	-3,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.572	5.444	5.431	128	2,4	22	0,4	-1,4	-2,6
Bedarfsgemeinschaften	8.790	8.693	8.684	96	1,1	-128	-1,4	-2,9	-3,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	542	655	596	-113	-17,3	-98	-15,3	11,4	-17,6
Zugang seit Jahresbeginn	7.984	7.442	6.787	x	x	-684	-7,9	-7,3	-8,8
Bestand	2.580	2.733	2.837	-153	-5,6	-29	-1,1	3,2	0,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Gütersloh
 Dezember 2019

Merkmale	Dez 2019	Nov 2019	Okt 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2018		Nov 2018	Okt 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.443	7.297	6.974	146	2,0	870	13,2	15,7	11,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.061	3.935	3.880	126	3,2	729	21,9	19,3	14,9
57,0% Männer	2.315	2.227	2.178	88	4,0	523	29,2	27,1	23,5
43,0% Frauen	1.746	1.708	1.702	38	2,2	206	13,4	10,4	5,5
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	447	448	432	-1	-0,2	63	16,4	6,2	-8,3
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	36	39	44	-3	-7,7	11	44,0	11,4	12,8
36,5% 50 Jahre und älter	1.482	1.458	1.447	24	1,6	200	15,6	17,1	16,3
26,3% dar. 55 Jahre und älter	1.069	1.049	1.055	20	1,9	125	13,2	11,4	13,3
8,5% Langzeitarbeitslose	347	345	354	2	0,6	-9	-2,5	-4,4	-0,8
7,4% Schwerbehinderte Menschen	301	306	311	-5	-1,6	82	37,4	35,4	40,1
26,8% Ausländer	1.088	1.025	998	63	6,1	311	40,0	30,4	28,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.156	1.263	1.286	-107	-8,5	89	8,3	17,5	16,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	714	801	818	-87	-10,9	57	8,7	21,4	23,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	180	198	193	-18	-9,1	12	7,1	10,6	6,0
seit Jahresbeginn	15.394	14.238	12.975	x	x	1.329	9,4	9,5	8,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.009	1.179	1.442	-170	-14,4	-15	-1,5	3,9	25,2
dar. in Erwerbstätigkeit	370	459	559	-89	-19,4	25	7,2	0,2	19,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	175	231	336	-56	-24,2	-29	-14,2	9,0	17,5
seit Jahresbeginn	14.402	13.393	12.214	x	x	509	3,7	4,1	4,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,6
dar. Männer	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,6	1,5	1,5
Frauen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,6	1,7	1,9
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,6	x	x	x	0,3	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,7	1,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.159	4.053	4.011	106	2,6	732	21,4	19,8	15,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.896	4.771	4.643	125	2,6	765	18,5	16,5	12,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.964	4.836	4.710	128	2,6	759	18,0	15,7	11,9
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	3.714	3.597	3.447	117	3,3	571	18,2	20,5	15,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Gütersloh
 Dezember 2019

Merkmale	Dez 2019	Nov 2019	Okt 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2018		Nov 2018	Okt 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.155	8.162	8.161	-7	-0,1	-203	-2,4	-3,6	-5,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.257	4.323	4.290	-66	-1,5	-48	-1,1	-0,7	-2,6
51,6% Männer	2.196	2.227	2.209	-31	-1,4	15	0,7	2,4	0,7
48,4% Frauen	2.061	2.096	2.081	-35	-1,7	-63	-3,0	-3,8	-5,9
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	333	329	339	4	1,2	-9	-2,6	-3,8	2,7
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	91	93	76	-2	-2,2	21	30,0	16,3	-8,4
26,5% 50 Jahre und älter	1.126	1.124	1.143	2	0,2	-15	-1,3	-4,4	-4,8
15,0% dar. 55 Jahre und älter	638	636	652	2	0,3	9	1,4	-0,9	0,2
52,2% Langzeitarbeitslose	2.221	2.209	2.207	12	0,5	-113	-4,8	-8,0	-9,7
5,8% Schwerbehinderte Menschen	247	241	237	6	2,5	26	11,8	3,9	-1,3
41,5% Ausländer	1.765	1.805	1.794	-40	-2,2	-8	-0,5	2,1	0,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	560	651	664	-91	-14,0	-176	-23,9	-9,2	0,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	91	95	104	-4	-4,2	-34	-27,2	-25,2	-5,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	155	194	214	-39	-20,1	-23	-12,9	3,7	4,9
seit Jahresbeginn	8.056	7.496	6.845	x	x	-310	-3,7	-1,8	-1,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	637	638	763	-1	-0,2	-159	-20,0	-18,3	-16,4
dar. in Erwerbstätigkeit	125	116	135	9	7,8	-1	-0,8	-22,7	-21,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	243	207	333	36	17,4	-31	-11,3	-25,0	8,5
seit Jahresbeginn	8.313	7.676	7.038	x	x	-1.148	-12,1	-11,4	-10,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,1	2,1	2,1
dar. Männer	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Frauen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,3	2,3
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,4	1,4	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,2	1,0	x	x	x	1,0	1,1	1,1
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,7	1,7
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,6	1,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.605	5.652	5.571	-47	-0,8	9	0,2	0,8	-1,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.837	6.859	6.801	-22	-0,3	58	0,9	0,1	-1,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.837	6.859	6.801	-22	-0,3	58	0,9	0,1	-1,1
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,2	3,2	x	x	x	3,2	3,2	3,2
Leistungsempfänger²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.361	12.148	12.124	213	1,8	-121	-1,0	-2,9	-3,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.572	5.444	5.431	128	2,4	22	0,4	-1,4	-2,6
Bedarfsgemeinschaften	8.790	8.693	8.684	96	1,1	-128	-1,4	-2,9	-3,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2019 bis Dezember 2019.

[zurück zum Inhalt](#)

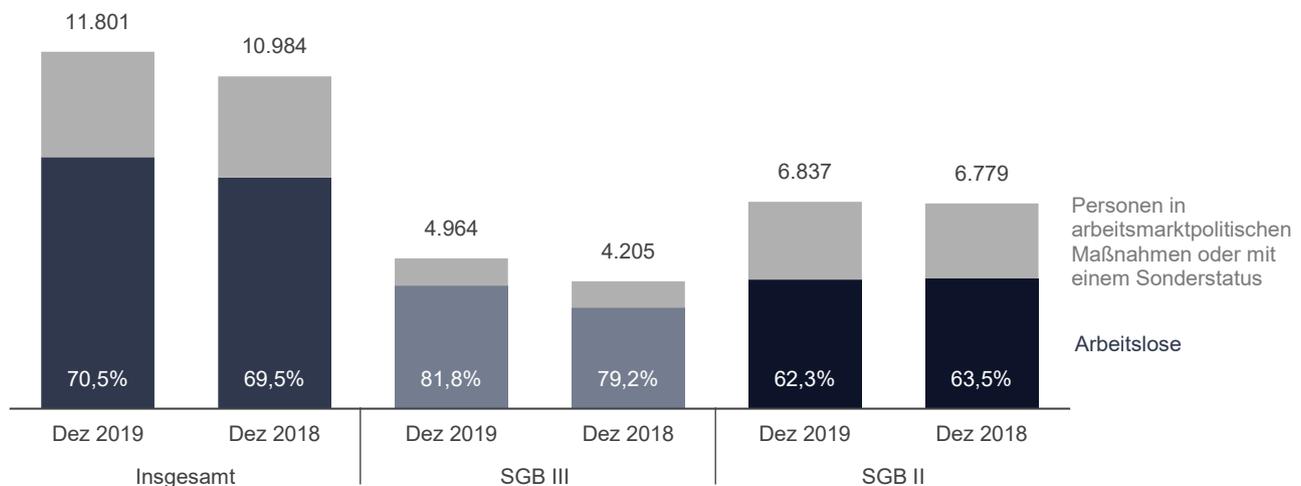
Komponenten der Unterbeschäftigung

Gütersloh

Dezember 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2019	Nov 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Dez 2018		Nov 2018	Okt 2018
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	8.318	8.258	60	0,7	681	8,9	7,9	5,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.446	1.448	-2	-0,1	60	4,3	8,0	6,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	730	719	11	1,5	30	4,3	10,3	9,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	716	729	-13	-1,8	30	4,4	5,8	4,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.764	9.706	58	0,6	741	8,2	7,9	5,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.969	1.924	45	2,3	82	4,3	-1,5	-1,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	706	703	3	0,4	94	15,4	13,2	13,6
Arbeitsgelegenheiten	133	127	6	4,7	-16	-10,7	-10,6	-15,1
Fremdförderung	698	675	23	3,4	-117	-14,4	-21,2	-15,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	8	8	-	-	-2	-20,0	-20,0	-20,0
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-6	-100,0	-100,0	-100,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	102	96	6	6,3	102	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	323	315	8	2,5	28	9,5	-0,3	-15,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.733	11.630	103	0,9	823	7,5	6,2	4,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	68	66	2	3,0	-6	-8,1	-20,5	-23,9
Gründungszuschuss	68	66	2	3,0	-6	-8,1	-20,5	-22,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.801	11.695	106	0,9	817	7,4	6,0	3,8
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,4	x	x	x	5,2	5,2	5,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,5	70,6	x	x	x	69,5	69,4	70,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Gütersloh

Dezember 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2019	Nov 2019	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Dez 2018		Nov 2018		Okt 2018
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	4.061	3.935	126	3,2	729	21,9	19,3	14,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	98	118	-20	-16,9	3	3,2	38,8	52,3	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	98	118	-20	-16,9	3	3,2	38,8	52,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.159	4.053	106	2,6	732	21,4	19,8	15,8	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	737	717	20	2,8	33	4,7	0,8	-4,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	483	475	8	1,7	36	8,1	6,7	8,2	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	151	142	9	6,3	-10	-6,2	-15,0	-20,6	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	103	100	3	3,0	7	7,3	1,0	-33,3	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.896	4.771	125	2,6	765	18,5	16,5	12,6	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	68	66	2	3,0	-6	-8,1	-20,5	-22,1	
Gründungszuschuss	68	66	2	3,0	-6	-8,1	-20,5	-22,1	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.964	4.836	128	2,6	759	18,0	15,7	11,9	
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	x	x	x	2,0	2,0	2,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,8	81,4	x	x	x	79,2	79,0	80,2	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	4.257	4.323	-66	-1,5	-48	-1,1	-0,7	-2,6	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.348	1.329	19	1,4	57	4,4	5,8	3,6	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	632	600	32	5,3	27	4,5	5,8	2,7	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	716	729	-13	-1,8	30	4,4	5,8	4,2	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.605	5.652	-47	-0,8	9	0,2	0,8	-1,3	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.232	1.207	25	2,1	49	4,1	-2,8	-0,1	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	222	228	-6	-2,6	57	34,5	29,5	26,0	
Arbeitsgelegenheiten	133	127	6	4,7	-16	-10,7	-10,6	-15,1	
Fremdförderung	547	533	14	2,6	-107	-16,4	-22,8	-13,7	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	8	8	-	-	-2	-20,0	-20,0	-20,0	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-6	-100,0	-100,0	-100,0	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	102	96	6	6,3	102	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	220	215	5	2,3	21	10,6	-0,9	-8,4	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.837	6.859	-22	-0,3	58	0,9	0,1	-1,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.837	6.859	-22	-0,3	58	0,9	0,1	-1,1	
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,2	x	x	x	3,2	3,2	3,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	62,3	63,0	x	x	x	63,5	63,5	64,1	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

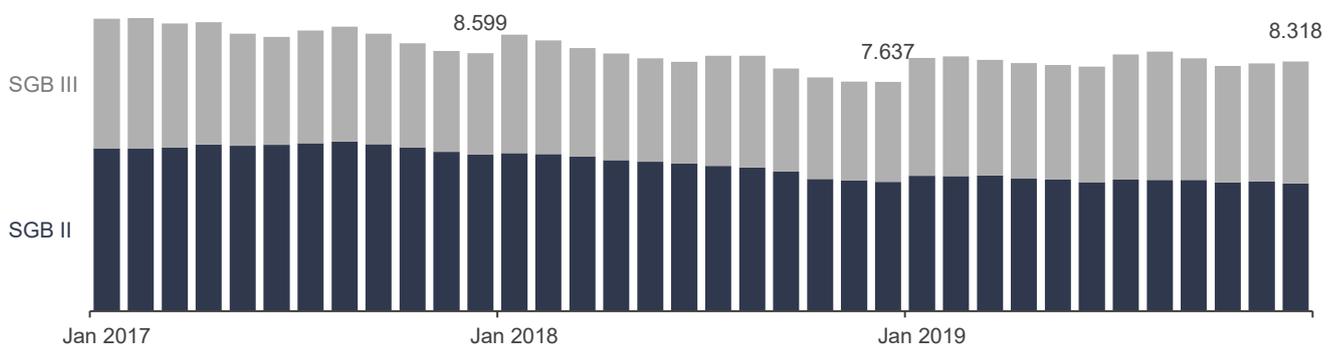
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Gütersloh

Dezember 2019

Die Arbeitslosigkeit ist im Dezember um 60 auf 8.318 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 681 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 3,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,7% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.061, das sind 126 mehr als im Vormonat und 729 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.257 Arbeitslose, das ist ein Minus von 66 gegenüber November; im Vergleich zum Dezember 2018 waren es 48 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Dez 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Dez 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	8.318	60	0,7	681	8,9	3,9	3,9	3,7
Männer	4.511	57	1,3	538	13,5	3,9	3,9	3,5
Frauen	3.807	3	0,1	143	3,9	4,0	4,0	3,9
15 bis unter 25 Jahre	780	3	0,4	54	7,4	3,1	3,1	3,0
15 bis unter 20 Jahre	127	-5	-3,8	32	33,7	1,7	1,7	1,3
50 Jahre und älter	2.608	26	1,0	185	7,6	3,6	3,6	3,4
55 Jahre und älter	1.707	22	1,3	134	8,5	4,0	4,0	3,9
Deutsche	5.448	36	0,7	370	7,3	3,0	3,0	2,8
Ausländer	2.853	23	0,8	303	11,9	x	x	x
Rechtskreis SGB III	4.061	126	3,2	729	21,9	1,9	1,9	1,6
Männer	2.315	88	4,0	523	29,2	2,0	1,9	1,6
Frauen	1.746	38	2,2	206	13,4	1,8	1,8	1,6
15 bis unter 25 Jahre	447	-1	-0,2	63	16,4	1,8	1,8	1,6
15 bis unter 20 Jahre	36	-3	-7,7	11	44,0	0,5	0,5	0,3
50 Jahre und älter	1.482	24	1,6	200	15,6	2,0	2,0	1,8
55 Jahre und älter	1.069	20	1,9	125	13,2	2,5	2,5	2,3
Deutsche	2.971	63	2,2	418	16,4	1,6	1,6	1,4
Ausländer	1.088	63	6,1	311	40,0	x	x	x
Rechtskreis SGB II	4.257	-66	-1,5	-48	-1,1	2,0	2,0	2,1
Männer	2.196	-31	-1,4	15	0,7	1,9	1,9	1,9
Frauen	2.061	-35	-1,7	-63	-3,0	2,1	2,2	2,2
15 bis unter 25 Jahre	333	4	1,2	-9	-2,6	1,3	1,3	1,4
15 bis unter 20 Jahre	91	-2	-2,2	21	30,0	1,2	1,2	1,0
50 Jahre und älter	1.126	2	0,2	-15	-1,3	1,6	1,6	1,6
55 Jahre und älter	638	2	0,3	9	1,4	1,5	1,5	1,6
Deutsche	2.477	-27	-1,1	-48	-1,9	1,4	1,4	1,4
Ausländer	1.765	-40	-2,2	-8	-0,5	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

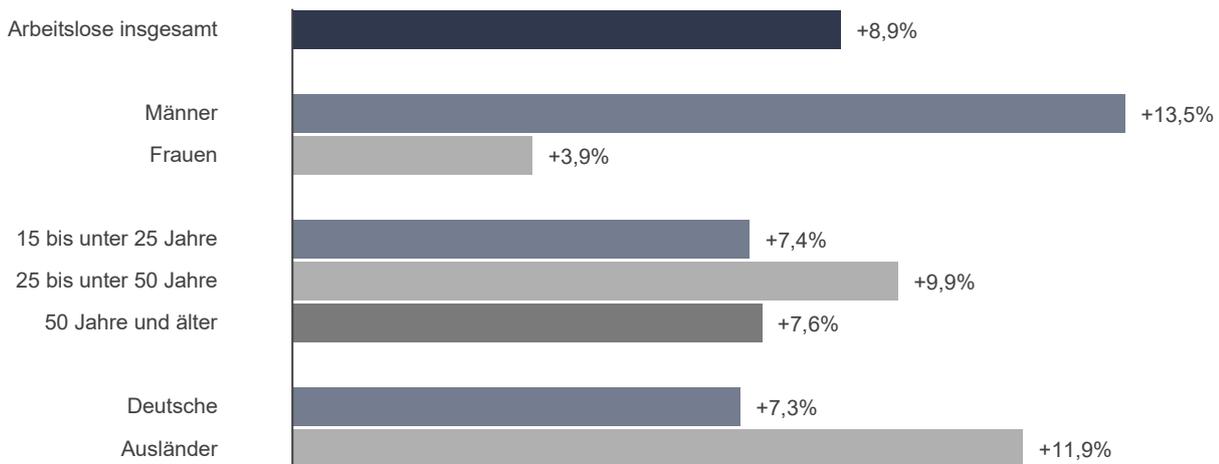
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Gütersloh

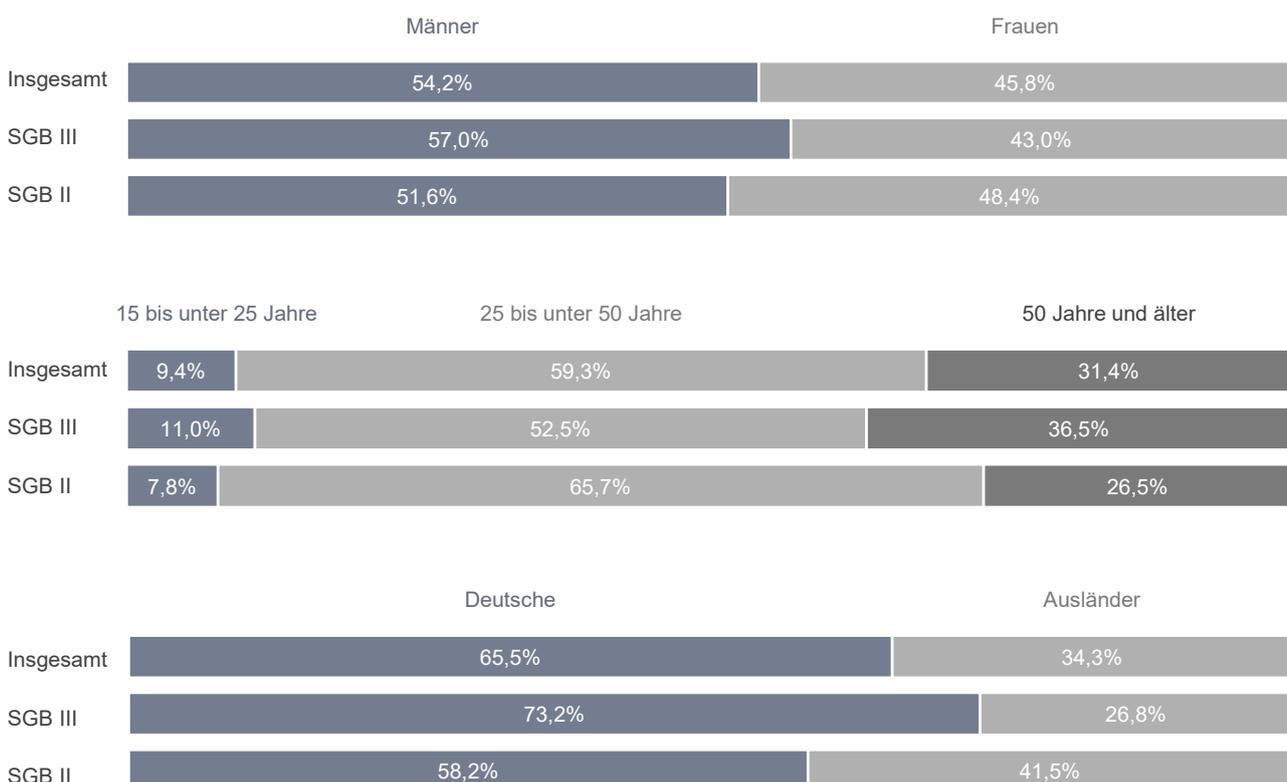
Dezember 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Dezember von +4% bei Frauen bis +14% bei Männern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

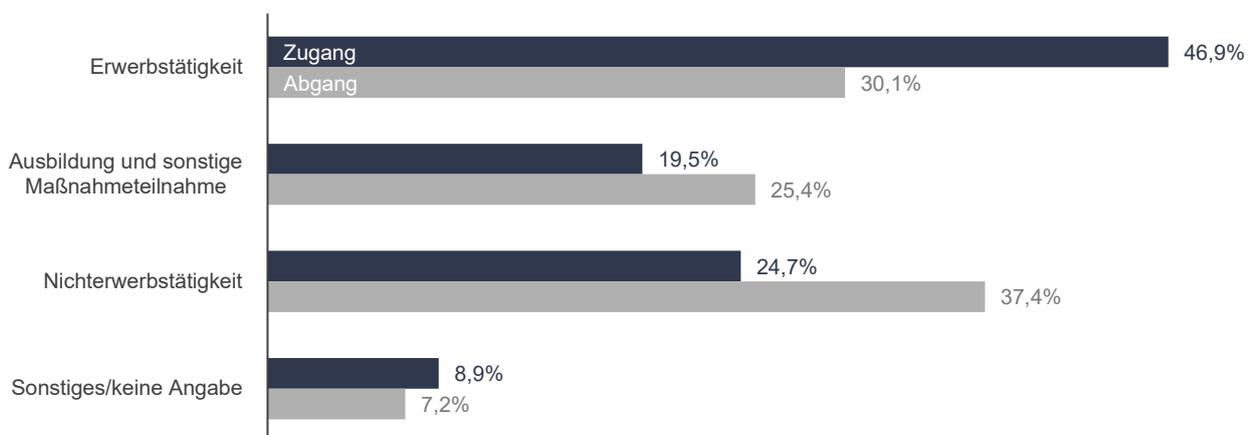
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Gütersloh

Dezember 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich 1.716 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 87 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.646 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 174 weniger als im Dezember 2018. Seit Jahresbeginn gab es 23.450 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.019 Meldungen. Dem gegenüber stehen 22.715 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 639 Abmeldungen. Im Dezember meldeten sich 805 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 23 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 495 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 24 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Dez 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.716	-198	-10,3	-87	-4,8	23.450	1.019	4,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	805	-91	-10,2	23	2,9	10.490	901	9,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	789	-81	-9,3	22	2,9	10.091	844	9,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	7	-	-	-6	-46,2	181	25	16,0
Selbständigkeit	8	-9	-52,9	*	*	161	26	19,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	335	-57	-14,5	-11	-3,2	5.358	254	5,0
Nichterwerbstätigkeit	423	-19	-4,3	-74	-14,9	5.426	-68	-1,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	311	10	3,3	-86	-21,7	3.843	-227	-5,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	94	-25	-21,0	17	22,1	1.327	151	12,8
Sonstiges/keine Angabe	153	-31	-16,8	-25	-14,0	2.176	-68	-3,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.646	-171	-9,4	-174	-9,6	22.715	-639	-2,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	495	-80	-13,9	24	5,1	7.355	-428	-5,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	478	-78	-14,0	18	3,9	7.037	-453	-6,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-	x	-	x	12	8	200,0
Selbständigkeit	17	-2	-10,5	7	70,0	294	25	9,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	418	-20	-4,6	-60	-12,6	5.688	123	2,2
Nichterwerbstätigkeit	615	-52	-7,8	-139	-18,4	8.086	-217	-2,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	365	-1	-0,3	-79	-17,8	4.426	-224	-4,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	202	-36	-15,1	-22	-9,8	2.968	98	3,4
Sonstiges/keine Angabe	118	-19	-13,9	1	0,9	1.586	-117	-6,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

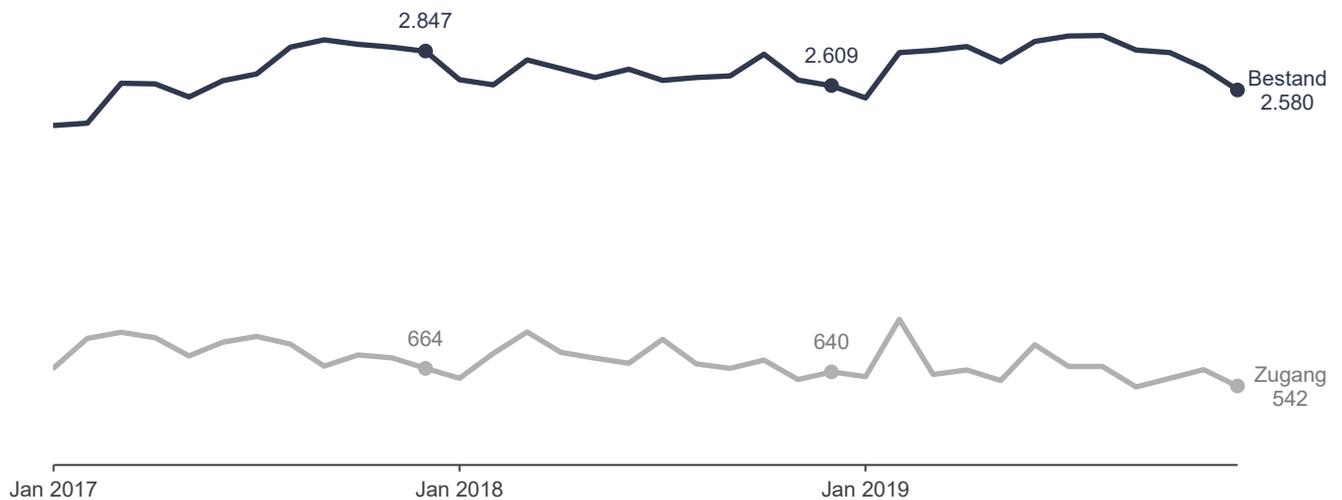
Gemeldete Arbeitsstellen

Gütersloh

Dezember 2019

Im Dezember waren 2.580 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber November ist das ein Rückgang von 153 oder 6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 29 Stellen weniger (-1 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Dezember 542 neue Arbeitsstellen, das waren 98 oder 15 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 7.984 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 684 oder 8%. Zudem wurden im Dezember 697 Arbeitsstellen abgemeldet, 26 oder 4 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Dezember gab es insgesamt 8.061 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 691 oder 8%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Dez 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	542	-113	-17,3	-98	-15,3	7.984	-684	-7,9
dar. sofort zu besetzen	317	10	3,3	19	6,4	3.942	-441	-10,1
sozialversicherungspflichtig	536	-105	-16,4	-104	-16,3	7.851	-561	-6,7
dar. sofort zu besetzen	316	21	7,1	18	6,0	3.843	-429	-10,0
Bestand	2.580	-153	-5,6	-29	-1,1	2.808	121	4,5
dar. sofort zu besetzen	2.421	-125	-4,9	21	0,9	2.601	135	5,5
sozialversicherungspflichtig	2.564	-143	-5,3	-36	-1,4	2.788	170	6,5
dar. sofort zu besetzen	2.406	-116	-4,6	15	0,6	2.582	146	6,0
Abgang	697	-66	-8,7	26	3,9	8.061	-691	-7,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	680	-74	-9,8	14	2,1	7.938	-693	-8,0

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Gütersloh

Dezember 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Dezember 2019 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Dez 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	8.318	100	60	0,7	681	8,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	148	1,8	10	7,2	9	6,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.231	26,8	47	2,2	388	21,1
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	309	3,7	19	6,6	23	8,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	101	1,2	3	3,1	-5	-4,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.802	33,7	-20	-0,7	162	6,1
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	875	10,5	-4	-0,5	-56	-6,0
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	808	9,7	-6	-0,7	62	8,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	644	7,7	6	0,9	-9	-1,4
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	120	1,4	2	1,7	29	31,9
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	280	3,4	4	1,4	78	38,6
Gemeldete Arbeitsstellen	2.580	100	-153	-5,6	-29	-1,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	39	1,5	1	2,6	22	129,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.097	42,5	-37	-3,3	14	1,3
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	160	6,2	2	1,3	10	6,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	86	3,3	-18	-17,3	13	17,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	517	20,0	-103	-16,6	-157	-23,3
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	252	9,8	-10	-3,8	41	19,4
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	159	6,2	8	5,3	-8	-4,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	254	9,8	4	1,6	38	17,6
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	16	0,6	-	-	-2	-11,1
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

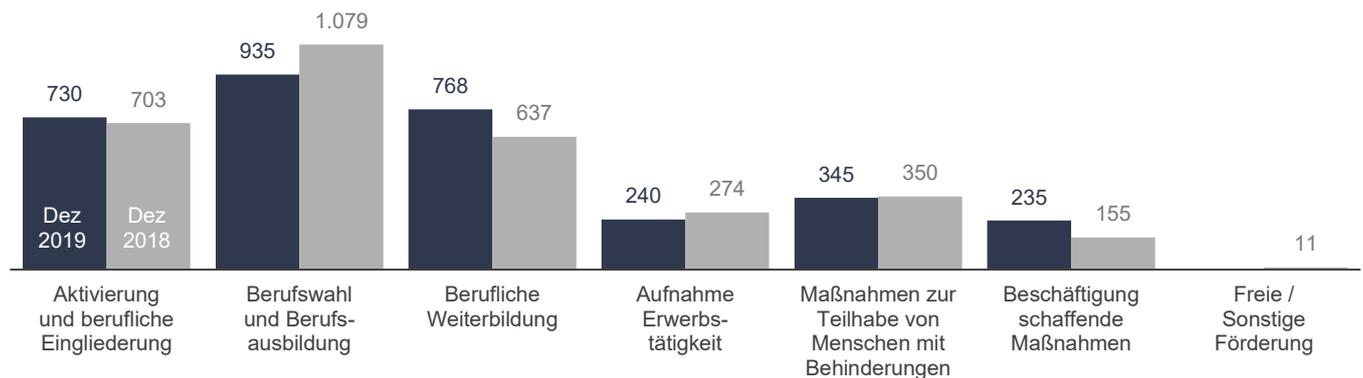
Gütersloh

Dezember 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Dez 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	626	-44	-6,6	-45	-6,7	8.611	-677	-7,3
Berufswahl und Berufsausbildung	43	-13	-23,2	-	-	731	-202	-21,7
Berufliche Weiterbildung	69	-54	-43,9	-1	-1,4	1.177	316	36,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	42	16	61,5	16	61,5	467	-135	-22,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	-7	-38,9	-1	-8,3	293	12	4,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	24	-4	-14,3	-12	-33,3	546	206	60,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	12	-	-	5	71,4	120	-9	-7,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	730	11	1,5	27	3,8	743	100	15,5
Berufswahl und Berufsausbildung	935	7	0,8	-144	-13,3	905	-97	-9,6
Berufliche Weiterbildung	768	4	0,5	131	20,6	665	90	15,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	240	7	3,0	-34	-12,4	245	-53	-17,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	345	-35	-9,2	-5	-1,4	338	-22	-6,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	235	12	5,4	80	51,6	225	93	70,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-11	-100,0	1	-11	-91,2
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	242	-49	-16,8	-25	-9,4	3.800	210	5,8
Berufswahl und Berufsausbildung	48	12	33,3	7	17,1	886	-61	-6,4
Berufliche Weiterbildung	85	11	14,9	4	4,9	1.045	247	31,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	33	-2	-5,7	-27	-45,0	500	-132	-20,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	42	29	223,1	-11	-20,8	231	-8	-3,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	13	-6	-31,6	-17	-56,7	464	142	44,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	16	-11	-40,7

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Förderungen sind bei einer Förderart in mehreren Vormonaten übererfasst; Vergleiche sind eingeschränkt möglich.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Gütersloh

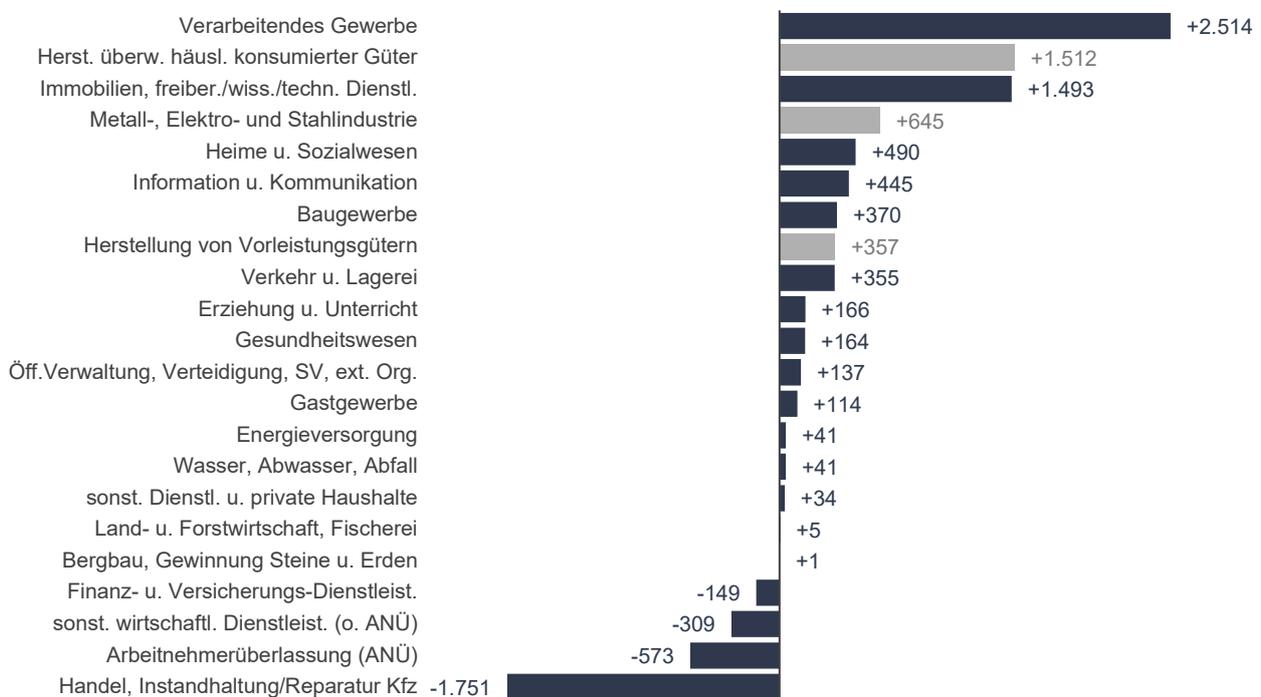
Juni 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 182.430. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 3.588 oder 2,0%, nach +5.668 oder +3,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+2.514 oder +3,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-1.751 oder -7,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2019



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2019 / Jun 2018	
	Jun 2019	Mrz 2019	Dez 2018	Sep 2018	Jun 2018	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	182.430	182.840	182.401	182.690	178.842	3.588	2,0
60,7% Männer	110.715	110.862	110.317	110.664	108.280	2.435	2,2
39,3% Frauen	71.715	71.978	72.084	72.026	70.562	1.153	1,6
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	19.874	20.477	20.884	21.487	19.433	441	2,3
68,8% 25 bis unter 55 Jahre	125.515	125.938	125.662	125.739	124.719	796	0,6
19,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	35.677	35.106	34.525	34.164	33.413	2.264	6,8
77,5% Vollzeit	141.463	142.017	141.704	142.194	138.766	2.697	1,9
22,5% Teilzeit	40.967	40.823	40.697	40.496	40.076	891	2,2
85,0% Deutsche	154.986	155.573	155.965	156.712	153.400	1.586	1,0
15,0% Ausländer	27.356	27.178	26.352	25.889	25.361	1.995	7,9

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

September 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	September 2019	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	8.692	-443	-4,8
davon			
mit 1 Person	4.500	-143	-3,1
mit 2 Personen	1.569	-185	-10,5
mit 3 Personen	1.072	-109	-9,2
mit 4 Personen	764	-28	-3,5
mit 5 und mehr Personen	787	22	2,9
darunter			
Single-BG	4.495	-139	-3,0
Alleinerziehende-BG	1.687	-178	-9,5
Partner-BG ohne Kinder	663	-59	-8,2
Partner-BG mit Kindern	1.682	-51	-2,9
nicht zuordenbare BG	163	-18	-9,9
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.382	-231	-6,4
davon: mit 1 Kind	1.451	-175	-10,8
mit 2 Kindern	1.066	-67	-5,9
mit 3 und mehr Kindern	865	11	1,3
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	18.371	-843	-4,4
darunter			
Männer	8.990	-430	-4,6
Frauen	9.381	-413	-4,2
Leistungsberechtigte (LB)	17.763	-882	-4,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	17.614	-829	-4,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	12.150	-611	-4,8
darunter			
Männer	5.748	-288	-4,8
Frauen	6.402	-323	-4,8
davon			
unter 25 Jahre	2.303	-205	-8,2
25 bis unter 55 Jahre	7.776	-396	-4,8
55 Jahre und älter	2.071	-10	-0,5
darunter			
Deutsche	6.796	-331	-4,6
Ausländer	5.318	-283	-5,1
darunter			
Alleinerziehende	1.665	-173	-9,4
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.464	-218	-3,8
darunter			
unter 3 Jahre	1.112	-73	-6,2
3 bis unter 6 Jahre	1.103	-34	-3,0
6 bis unter 15 Jahre	3.106	-104	-3,2
über 15 Jahre	143	-7	-4,7
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	149	-53	-26,2
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	608	39	6,9
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	285	-18	-5,9
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	323	57	21,4

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

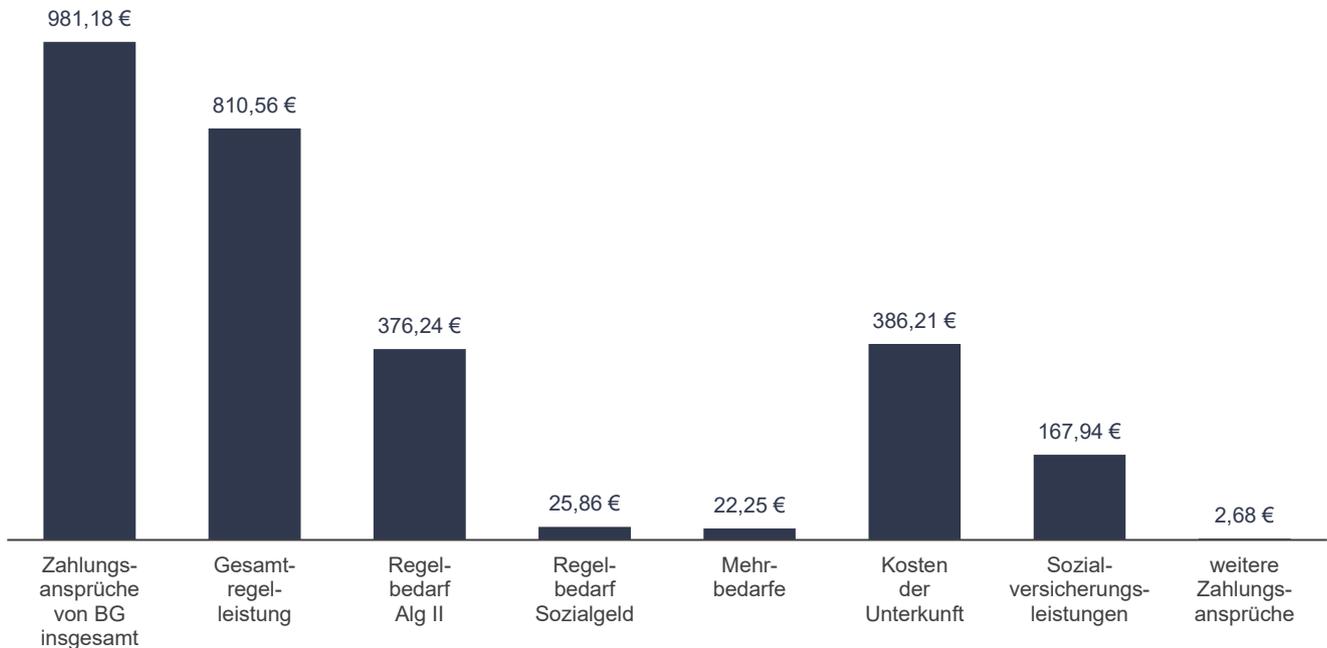
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gütersloh

September 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	8.528.430	981	8.692	981
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	7.045.392	811	8.690	811
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	3.270.281	376	7.724	423
Regelbedarf Sozialgeld	224.783	26	1.502	150
Mehrbedarfe	193.413	22	2.215	87
Kosten der Unterkunft	3.356.915	386	8.218	408
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.344.999	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.459.735	168	8.660	169
weitere Zahlungsansprüche	23.303	3	-	-
sonstige Leistungen	16.596	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	5.036	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	173	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.498	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitreihen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.